

<i>Spieler</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>	<i>7</i>	<i>8</i>	<i>9</i>	<i>10</i>	<i>11</i>	<i>12</i>	<i>Gesamt</i>	<i>Platz</i>

Michael Feick	5	0	5	3	0	3	3	5	5	5	5	3	42	2.	Halbfinale
Frank Landzettel	0	5	0	5	1	0	3	5	1	3	5	5	33	3.	* Halbfinale
Heiko Decker	1	3	3	3	5	3	1	3	5	0	1	1	29	6.	
Sabine Ehret	3	5	0	1	1	3	5	3	3	5	1	3	33	4.	* Halbfinale
Albano Carneiro	5	5	5	5	3	5	1	5	5	5	0	5	49	1.	Halbfinale
Matthias Klein	0	1	3	1	3	5	5	1	1	3	0	3	26	7.	
Matthias Meyerhöfer	1	3	5	0	5	5	0	3	1	3	5	1	32	5.	
Martin Deitrich	1	1	1	1	0	0	1	1	3	0	3	5	17	10.	
Maxi Ehret	3	0	1	0	5	1	0	0	0	1	3	1	15	11.	
Harald Müller	5	3	1	3	1	1	3	1	3	1	1	0	23	8.	
Jörg Retzlaff	3	1	3	5	3	1	0	0	0	1	3	0	20	9.	

** Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der gewonnenen Spiele über die Platzierung;
ist diese gleich, belegen beide den gleichen Platz*

<i>Halbfinale 1</i>	<i>1. - 4.</i>	Carneiro, Albano - Ehret, Sabine	2 : 0
<i>Halbfinale 2</i>	<i>2. - 3.</i>	Feick, Michael - Landzettel, Frank	2 : 1

Spiel um Platz 3

Landzettel, Frank - Ehret, Sabine

2 : 0

Finale

Carneiro, Albano - Feick, Michael

3 : 2

Spielmodus:

In 12 Vorrunden wurden im Losverfahren zwei Vierergruppen und eine Dreiergruppe ausgelost. Diese spielten im System "301 Single Out" gegeneinander. Der Sieger (der das Spiel als erster genau auf 0 beendete) bekam 5 Punkte. Der Zweite bekam 3, der Dritte 1 und der Vierte 0 Punkte. Nach jeder einzelnen Runde wurden die Gruppen neu ausgelost, damit möglichst jeder mal gegen jeden spielte.

Die Halbfinals wurden im Modus "Best of three, 301 Double Out" gespielt, d.h. Sieger eines Spieles war, wer das Spiel zuerst mit einem "Double", also einem Wurf in den notwendigen Außenring beendete. "Best of three" bedeutete, dass der Gesamtsieger mindestens 2 Spiele gewinnen musste.

Das Spiel um Platz 3 wurde ebenfalls im Modus "Best of three, 301 Double Out" ausgetragen, das Finale im Modus "Best of five, 301 Double Out".

<http://de.wikipedia.org/wiki/Darts>